

Patienten-Nummer:



Dr. med. Ildiko Marianne Janossy

Fachärztin für Haut- & Geschlechtskrankheiten

Wolterstraße 5 - 9

15366 Neuenhagen

03342 80335

praxis@janossy.de

www.janossy.de

Aufklärung über

Laserbehandlung von Hautveränderungen

Bei Ihnen bzw. bei Ihrem Kind soll aus medizinischen oder kosmetischen Gründen eine Entfernung

von mittels-Laser

durchgeführt werden.

Bei einer Behandlung von Blutgefäßen (z.B. Couperose) oder Blutschwämmchen mit dem **Gefäßlaser** erfolgt im Allgemeinen keine Injektion von Betäubungsmitteln. Die Behandlung mit einem **CO₂-Laser** wird in der Regel in örtlicher Betäubung durchgeführt. Falls bei Ihnen (z.B. im Rahmen einer zahnärztlichen Behandlung) eine **Allergie gegen Betäubungsmittel** (die sogenannten Lokalanästhetika) festgestellt wurde, teilen Sie das bitte **vor** dem Eingriff mit.

Im Regelfall gelingt es, die Hautveränderung zu beseitigen und dabei ein ästhetisch sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Dies kann aber trotz bester ärztlicher Bemühung nicht garantiert werden. In Einzelfällen kann es zum Wiederauftreten der behandelten Hautveränderung kommen, die dann gegebenenfalls ein zweites Mal behandelt werden sollte.

Komplikationen und **Nebenwirkungen** können auftreten und bis zu einigen Tagen dauern. Dazu zählen leichte Nachblutungen, Schwellungen, Schmerzen oder ein kleiner Bluterguss. Falls es bei einer großflächigen Behandlung zum Nässen der Stelle kommt, sollte dies austrocknend behandelt werden. Gefühlsstörungen im behandelten Bereich bilden sich in der Regel nach einigen Tagen bis Wochen wieder zurück.

Die behandelte Stelle blasst nach einigen Wochen bis Monaten wieder ab. Im Einzelfall kann es zu bleibenden Pigmentverschiebungen (heller oder dunkler pigmentierte Stelle) oder auch – je nach individueller Veranlagung – zu Narbenwucherungen (hypertrophe Narbe, Wulstnarbe) kommen.

Das spätere Aussehen der Hautfläche hängt in besonderem Maße von Ihrem eigenen Verhalten bzw. vom Verhalten Ihres Kindes ab. **Insbesondere sollen Bewegungen vermieden werden, die starken Zug oder Spannung auf die gelaserte Stelle ausüben. In den ersten 4 bis 6 Wochen nach dem Eingriff sollte die Stelle keiner Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.**

An Komplikationen können ferner auftreten:

.....

Erklärung

Ich habe diese Patientenaufklärung zur Kenntnis genommen und willige in folgende Behandlung ein:

.....

.....
Datum

.....
Patient(in) bzw. Sorgeberechtigte(r)

.....
Ärztin